

## Kino echt anders

26./27. November 2020, in der Zeit von 9.00 – 14.00 Uhr

### EINE VERANSTALTUNG DER GRIMME-AKADEMIE IM RAHMEN DES ABRAHAMSFEST 2020

Anlässlich des diesjährigen Abrahamsfestes präsentiert die Grimme-Akademie zum vierten Mal ein kostenloses dokumentarisches Filmprogramm für Schülerinnen und Schüler (ab der 9. Klasse) in Marl.

**Aufgrund der besonderen Situation in diesem Jahr kommen wir diesmal in die Schulen, um unter den dort geltenden Sicherheits- und Hygienebestimmungen gemeinsam das Programm zu schauen und über die Filme zu sprechen.**

Passend zum Thema „Jugend – zwischen den Stühlen – aktiv!“ sind zusammen mit dem Duisburger Dokumentarfilmfestival doxs! zwei hochkarätige Filme ausgewählt worden, die aus der Perspektive junger Menschen dazu einladen, zusammen zu diskutieren:

#### **AB 18! DIE TOCHTER VON ...**

DE 2019, 28 min., Regie: Joakim Demmer, Verena Kuri in Zusammenarbeit mit Chiara Minchio

„Ich will nicht mehr dasselbe sagen. Es immer wiederholen.“ Micaela will endlich selbstständig, statt durch das öffentliche Schicksal ihrer Familie bestimmt sein. Die Mutter der 19-Jährigen wurde 2002 entführt, ihre Großmutter zur entschiedenen Aktivistin gegen die Verschleppung von Frauen in Argentinien. Seit sie studiert, lebt Micaela erstmals unter Freunden statt mit Personenschutz. Zusammen finden die Frauen ein neues Vokabular feministischen Protests.

*„[...] Joakim Demmer, Verena Kuri und Chiara Minchio haben Micaelas Vertrauen gewonnen, indem sie ihr ein gehöriges Mitspracherecht bei der Entwicklung des Films einräumten. Das Resultat gibt ihnen Recht. [...] Statt Micaela eine Stimme zu geben, zeigt der Film, wie sie sich nach und nach ihre Stimme nimmt, um erstmals ihre eigene Erzählung zu formulieren. Das geschieht zwar in Argentinien und ist von einem individuellen Schicksal außergewöhnlicher Dramatik und Bedrohung geprägt, führt aber letztlich auch jedem Heranwachsenden hierzulande ein inspirierendes „Coming of Age“ mitsamt den damit verbundenen Selbstfindungsversuchen vor Augen.“ (Aus der Jurybegründung des 56. Grimme-Preis 2020)*

#### **ROCKY**

SE 2020, 9 min., mit deutschen UT, Regie: Annika Ivarsson

Wenn Rocky zurückschaut, sieht er einen einsamen Nerd, der die Schule geschmissen hat und pausenlos im Internet abhing. Bis er auf Skype eine Freundschaftsanfrage von einem Mädchen aus Arizona erhält. Aus dem Chat wird eine Liebe und eine Reise von Schweden in die USA. Kurz nach seiner Rückkehr ist zwar Schluss – „aber ich hatte durch die Beziehung ein Fundament, auf dem ich mich selbst aufbauen konnte.“ Seitdem ist Rockys Leben explodiert.

Im Anschluss an die Filme findet ein moderiertes Gespräch statt, das den Schüler\*innen Gelegenheit bietet, sich über das Gesehene auseinanderzusetzen und miteinander auszutauschen.

Das Angebot ist kostenlos. Sollten Sie Interesse haben, die Veranstaltung in ihrem Hause durchzuführen, bitten wir Sie um telefonische Rücksprache unter 02365.918945 (Grimme-Akademie).

[www.abrahamsfest-marl.de](http://www.abrahamsfest-marl.de)

[www.grimme-akademie.de](http://www.grimme-akademie.de)